

*Uu*

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 54. Dienstag, den 4. März 1845.

### Angekommene Fremde vom 1. März.

Hr. Partif. Ginoubier aus Wagrowitz, die Hrn. Gutsb. v. Slawoszewski a. Ustaszewo, Wakowski a. Slawianowo, v. Modlibowski a. Modlibowice, v. Studniarski a. Drchowo, Dzulicz a. Golcina, l. in der großen Eiche; die Hrn. Kaufl. Kempner a. Kempen, Kempner a. Kaschau, l. im Hôtel de Tyrole, Frau Sängerin Hagen aus Wien, l. im Eichkranz; Hr. Def.-Dir. Rother aus Reisen, Hr. Cand. philos. Jacoby a. Kobylnik, Hr. Gutsb. v. Gajewski aus Wollstein, Hr. Kaufm. Neumann aus Breslau, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. v. Wolniwicz aus Debicz, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Wygonowski aus Zytowiecko, Frau Reg.-Räthin v. Gumpert aus Wagrowitz, Hr. Siebrand, Prem.-Lieut. in der 8. Art.-Brig., aus Ebsn, Hr. Oberamtm. Hoffmann a. Tarnowo, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Oberamtl. Hildebrand a. Dakow, Busse a. Sielino, Hr. Dr. med. Preobraschenki a. Moskau, Hr. Auskultator Gutsch und Hr. Stud. v. Saprocki aus Breslau, die Hrn. Insp. Vorchardt aus Szczipice, Brumbor aus Epin, Hr. Postsek. Stuhlmacher a. Cüstrin, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Land- u. Stadt-Ger.-Dir. Zackel, Hr. D.-L.-G.-Assess. Fischer, die Hrn. Land- u. Stadt-Ger.-Räthe Dpinz u. Reber, Hr. Bau-Condukteur Werner u. die Hrn. Partif. Knipp u. Zebwirth a. Schroda, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Grabowski a. Dacz, v. Grabowski a. Dziembowo, Frau Gutsb. v. Miroslawska aus Miroslawice, l. im Hôtel de Hambourg.

### Vom 2. März.

Die Hrn. Gutsb. v. Zaleski aus Wongrowitz, v. Pluczynski aus Großdorf, Hr. Commiss. Reiz aus Swierczyn, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Def. Nowacki aus Karczewo, l. in der Stadt Glogau; die Hrn. Kaufl. Wertheim aus Wollstein, Fuß aus Grätz, Jakubowski aus Klecko, Dppenheim aus Dbrzynko, l. im Eichborn; Hr. Adnigl. Oberförster Stahr a. Zielonka, die Hrn. Gutsb. v. Koczorowski a. Schroda,

v. Swinarski a. Subziejewo, Zamleleki a. Promno, l. im Hôtel de Paris; Frau Gutsb. v. Wilkszyka aus Rynsk, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsb. Bussmann aus Niechowo, die Hrn. Kaufl. Reiche a. Schwerin a. W., Wolffsohn u. Schreyer aus Schrimm, Saloszynski aus Birnbaum, Krüger und Edwinohn aus Protoschin, l. im Eichkranz; die Hrn. Kaufl. Bones aus Frankfurt a. D., Richter und Laue a. Berlin, Bausch aus Rdnshl, Rdnenkamp a. Danzig, l. im Hôtel de Rome; Hr. Partik. Hübner aus Zirke, die Hrn. Gutsb. v. Krzyzanowski aus Murzynowo, v. Sudziszewski a. Kions, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. Graf Wolkowicz aus Dzialyn, Dühring aus Dzielitz, Quos aus Altkloster, Hr. Kaufm. Gade aus Berlin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. musikalischer Künstler Dobrzyński a. Warschau, die Hrn. Gutsb. v. Radziminiski aus Gr. Lubowice, v. Kollstein aus Stawiany, d'Alphons a. Sedzin, Gebr. v. Mielecki a. Nieboroniewicy, Kozłowski a. Droczkow, l. im Bazar; Hr. Gutsb. Gustav aus Gorzewo, l. im schwarzen Adler,

1) Höherer Bestimmung zufolge sollen die im Birnbaumer Kreise belegenen Domainen, Vorwerke Großdorf, Dzielcine und Mitteninne, nebst Brennerei und Brauerei, Krugverlag, Ziegelei, Fischerei und einigen Naturalien, auf 24 hintereinander folgende Jahre von Johannis c. bis dahin 1869. im Wege des öffentlichen Meistgebotes verpachtet werden.

Die Vorwerke liegen unmittelbar neben der Stadt Birnbaum und der Warthe,  $\frac{1}{2}$  Meile von der Berlin-Posener Chaussee, 3 Meilen von Schwerin, 4 Meilen von Driesen, 2 Meilen von Zirke, und bestehen aus einem Areal von

19 Morgen	72 □R.	Gärten,
2028	= 65	= Acker,
234	= 18	= zweischnittiger Wiesen,
82	= 150	= einschnittiger Wiesen,
409	= 102	= raumer Hütung,
11	= 28	= Hof und Baustellen,
249	= 106	= Unland,

in Summa aus 3041 Morgen 1 □Ruthe.

Die mit zu verpachtenden Seen haben einen Gesamt-Flächeninhalt von 259 Morgen 19 □Ruthen, und liegen sämtlich innerhalb der Vorwerksgrenzen. An Inventarium wird außer den Saaten und der Bestellung nichts mit verpachtet.

Das Minimum der Pacht beträgt 3791 Rthlr. 18 Sgr. 6 Pf. incl. 1237 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Gold, und die beim Antritte der Pacht zu erlegende Caution 1500 Rthlr.

Der Termin zur Verpachtung wird hiermit auf den 8. April c. Vormittags 10 Uhr anberaumt und von dem Regierungs-Rathe Krehschmer im Sessionszimmer der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung abgehalten werden.

Pachtlustige haben sich spätestens bis zum 1. April d. J. schriftlich oder persönlich bei dem genannten ic. Krehschmer oder bei dem Justitiarius des Collegii, Regierungs-Rath Seyferth, über ihre Qualifikation zur Uebernahme der Pacht, insbesondere über ihre Vermögens-Verhältnisse vollständig auszuweisen, widrigenfalls sie zu der Licitation nicht zugelassen werden können. Außerdem hat Jeder, welcher mitbieten will, bis zu dem letztgedachten Zeitpunkte eine Bietungs-Cautio von 3500 Rthlr. in baarem Gelde oder in inländischen, vollen Cours habenden Staatspapieren oder Pfandbriefen bei unserer Regierungshauptkasse zu deponiren, welche so lange bei derselben verbleibt, bis des Herrn Geheimen Staats-Ministers, Grafen zu Stolberg-Wernigerode Excellenz, welcher sich bei Ertheilung des Zuschlages die Wahl unter den drei Bestbietenden vorbehalten hat, über die Person des künftigen Pächters entschieden haben wird.

Die Bedingungen, Register und Karte können vom 1. März c. ab täglich in unserer Registratur eingesehen werden; auch ist ein Exemplar der Ersteren dem Domainen-Rentamte zu Birnbaum zur Mittheilung an sich dort meldende Pachtlustige zugefertigt worden.

Bemerkt wird noch, daß zur Uebernahme der Pacht ein disponibles Vermögen von circa 20,000 Rthlr. erforderlich sein wird.

Posen, den 14. Februar 1845.

Königliche Regierung;  
Abtheilung für die direkten Steuern, Domänen und Forsten.

2) Der Kaufmann Louis Lasch von hier und die Friederike Davidsohn aus Bromberg, haben mittelst Ehevertrages vom 14. März 1844. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 11. Februar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht,

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Ludwik (Louis) Lasch, kupiec tu ztąd i Fryderyka Davidsohn z Bydgoszczy, kontraktem przedślubnym z dnia 14. Marca roku 1844. wspólność majątku i dorobku wylaczyli.

Poznań, dnia 11. Lutego 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) **Bekanntmachung.** Die Lieferung des für den hiesigen Festungsbau pro 1845 erforderlichen Bauholzes verschiedener Art soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdingen werden.

Die Lieferungslustigen haben zu dem Ende ihre Anerbietungen bis zum Montag, den 10. März c. Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, versiegelt, unter Vermerk des Inhalts einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben, in Gegenwart der sich findenden Submittenten, im Bureau der Festungs-Bau-Direktion erfolgen, und mit dem Mindestfordernden, insofern deren Anerbietungen überhaupt annehmlich erscheinen, unter ausdrücklichem Vorbehalt der Genehmigung des Königl. Allgemeinen Kriegs-Departements, die erforderlichen Kontrakte abgeschlossen werden sollen.

Abschriften der Uebersicht von den zu liefernden Hölzern, auf welchen zugleich die Lieferungs-Bedingungen angegeben sind, sind in dem gedachten Bureau unentgeltlich zu bekommen, und können zugleich zu den einzureichenden Submissionen benutzt werden.

Zugleich wollen die Submittenten angeben, welche verschiedene Hölzer, und zu welchem Preise, im Laufe des Jahres auf ihren Holzplätzen stets zu haben sein werden, um den laufenden Bedarf, insoweit derselbe sich jetzt noch nicht im Voraus angeben läßt, von dem Mindestfordernden zu entnehmen.

Anerbietungen in unbestimmten Zahlen, und Nachgebote, sowohl schriftliche, als mündliche, werden nicht angenommen, es sei denn, daß die Festungs-Bau-Direktion es für nothwendig erachten sollte, über einzelne Gegenstände der eingegangenen Submissionen ein öffentliches mündliches Licitations-Verfahren folgen zu lassen. Posen, den 25. Februar 1845.

Königliche Festungs-Bau-Direktion.

4) Die Nutzung von 42 Stück Rügen auf dem Vorwerk Rarge soll im Termine den 7. April c. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr vom 1. Juli c. ab auf ein oder auch drei Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Pachtbedingungen können zu jeder Zeit in dem hiesigen Amtsfokale auf dem Schlosse eingesehen werden.

Amt Rarge, den 21. Februar 1845.

Der Administrator L. Müller.

5) Bei F. A. Brockhaus in Leipzig erscheint und ist durch Gebrüder Scherz in Posen zu beziehen: Conversations-Lexikon. 9. Aufl. in 15 Bdn. oder 120 Hefern. Preis pro Heft 5 Sgr. — Systematischer Bilderatlas zum Conversations-Lexikon. Vollständig in 500 Blatt in 120 Lieferungen. gr. 4. Preis pro Lief. 6 Sgr.